

# Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg

---

## „Hüttenberg, wie´s singt und klingt!“



© Alfred Sobian

## Tolle Kulturveranstaltung und Festsitzung des Gemeinderates im Musikzentrum

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



Für die Schülerinnen und Schüler hat nun die wohlverdiente Ferienzeit Einzug gehalten und im Herbst werden neue Herausforderungen in einer höheren Schulstufe und für manche auch ein neuer Schulabschnitt, der Beginn der Lehrzeit oder auch der Start eines Studiums anstehen. Für diese **lebens- und richtungsweisenden Vorhaben und Entscheidungen** darf ich allen gleichsam wie auch den neuen Erstklässlern bereits jetzt alles Gute wünschen!

Im Bereich der **finanziellen Gebarung** unserer Marktgemeinde haben wir vor geraumer Zeit erst das vergangene Jahr 2016, wiederum aber erfolgreich, abschließen können.

Wie Sie dem Bericht des Gemeinderates auf den folgenden Seiten entnehmen können, ist es im vergangenen Jahr zum **fünften Mal in Folge** gelungen, trotz umfassender baulicher Maßnahmen in vielerlei Bereichen, einen **Überschuss** zu erwirtschaften. Des Weiteren waren auch die lang andauernden Gespräche und **Verhandlungen** mit dem **Land Kärnten von Erfolg gekrönt**, wodurch nunmehr die **Kofinanzierung** des **Maßnahmenpakets** für unsere **Museumsanlagen** vom Land Kärnten mit insgesamt **€ 300.000,00** unterstützt werden!

Im kulturellen Bereich fand im Juni die **Veranstaltung „Hüttenberg, wie's singt und klingt“** statt, welche sich großen Zuspruchs erfreute und ich mich in diesem Zusammenhang aufrichtig für die **großartigen Darbietungen** unserer **Kulturvereine** bedanken möchte! Im Rahmen dieser Veranstaltungen durfte die Marktgemeinde auch einige **verdiente Persönlichkeiten** für ihr ehrenamtliches Wirken **auszeichnen**.

Gemeinsam mit **Herrn Werner Engelmann**, der dankenswerterweise in diesen Wochen wiederum ehrenamtlich **revitalisierende Maßnahmen** hinsichtlich der **Felsmalerei** am **Lingkor** vornimmt, werden wir am **05. August 2017** um **19:00 Uhr** im **Heinrich-Harrer-Museum** eine **Sonderausstellung** seiner Werke, unter dem Titel **„Handhaltungen der Weltreligionen“** eröffnen, zu welcher ich Sie recht herzlich einladen darf!

Zuvor steht unserer Marktgemeinde aber eine Veranstaltung ins Haus, die für uns eine hohe **Auszeichnung** bedeutet. Wie bereits in der letzten Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ vorangekündigt, ist **Hüttenberg** in diesem Jahr Durchführungsgemeinde für die **feierliche Angelobung** des **Österreichischen Bundesheeres** am **28. Juli 2017**. Neben dem **Totengedenken** am **Kriegerdenkmal** im Ortszentrum, wird die **Angelobung** am **Festgelände Röst** abgehalten werden. Aus diesem Grund darf ich Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, höflichst ersuchen, dass wir anlässlich dieser **hoheitlichen Festveranstaltung** wiederum unsere Marktgemeinde in einem **festlichen Ortsbild** erstrahlen lassen. Viele Gäste aus Nah und Fern werden an diesen Feierlichkeiten teilnehmen und ich darf Sie daher ersuchen, das **Ortsbild** mit **Landes- und Nationalflaggen**, sofern vorhanden, zu schmücken und gleichzeitig um Verständnis bitten, dass wir aufgrund der spärlichen platztechnischen Kapazitäten im Ortsteil Hüttenberg, **Parkplatzsperrungen** sowie **teilweise Fahrbahnsperren** errichten werden!

In Vorfreude auf die vielseitigen **kulturellen** und **gemeindlichen Veranstaltungen**, die wir in den nächsten Monaten gemeinsam erleben dürfen, wünsche ich Ihnen eine **erholungsreiche Sommer- und Frühherbstzeit** sowie **viel Lesevergnügen** mit dieser Ausgabe des „Gemeinde aktuell“!

Ihr Bürgermeister:

Josef Ofner

## Sitzungen des Gemeinderates

Am **27. April 2017** fand wiederum eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Nachstehend dürfen wir über die jeweiligen Beschlussfassungen informieren. Folgende Punkte wurden in dieser **Sitzung des Gemeinderates** behandelt, bzw. beschlossen:

### Sitzungen des Gemeindevorstandes / Bericht des Bürgermeisters

- In seinem Bericht informierte der Bürgermeister über die Sitzungen des Gemeindevorstandes vom **24. März** und vom **24. April 2017**. **Einstimmig beschlossen** wurden in diesen Sitzungen **Wohnungsvergaben** an **Herrn Helmut Forobosko** im **Wohnhaus Graben 12**, an **Frau Julia Reiner** und an **Familie Herbert Struggl** im **Wohnhaus Graben 36**.
- Thema war ebenso die **Abtragung** des **Zauns** beim **Sportplatz** durch die bisherige **Werbefirma**, wobei diesbezüglich ein herzliches **Dankeschön** der **FF-Hüttenberg** gilt, welche nunmehr einen **neuen Zaun** ehrenamtlich errichtet hat.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch die **Sanierung** der **Tierkörperentsorgung** beim **Röstgelände**, wobei diesbezüglich auch eine neue **Kühlzelle** angeschafft und zudem die **Außenfassade** erneuert werden sollte.
- Nach Prüfung der Angebote wurde auch der **Blumenschmuck** für das Jahr 2017 für die Marktgemeinde **einstimmig** an die **Firma Sattler** zum **Preis von € 3.725,00** vergeben.
- Des Weiteren wurden die **Straßenbauarbeiten** für das Jahr 2017 **einstimmig** an den **Billigstbieter**, die **Firma Wandelnig**, vergeben.
- Ein **einstimmiger Beschluss** wurde auch dahingehend gefällt, **Frau Stefanie Neugebauer** nach Übernahme des elterlichen Betriebs in Lölling, eine **Jungunternehmerförderung** zu gewähren. Diesbezüglich wurde auch die **Überarbeitung** der **Förderrichtlinien** der Marktgemeinde Hüttenberg für die Jungunternehmerförderung beschlossen, wobei sich der Finanzausschuss mit diesem Thema befassen wird.
- Vom Gemeindevorstand wurden zudem die **einstimmige Beschlüsse** gefasst, **Frau Helene Leitgeb** im **Wohnhaus Graben 12** in Lölling, an die gemeindliche Heizungsversorgung **anschießen** zu lassen und außerdem dem **Ansuchen** von **Herrn Ernst Schweighofer** in Knappenberg zu entsprechen und sein Objekt an die **öffentliche Wasserversorgung anzuschließen**.
- Weitere **Themen** waren auch **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** aus dem **Bereich** des **Bauausschusses**.
- In seinem **Bericht** informierte der **Bürgermeister** zudem über die **Festveranstaltung**, welche für den **03. Juni 2017** zu organisieren war, sowie über die **Neuwahlen** beim **Tourismusverein Mittelkärnten**, wobei auch in der neuen Periode die Marktgemeinde Hüttenberg wiederum im **Vorstand** durch den **Bürgermeister vertreten** ist.

Diesbezüglich wurde durch den Bürgermeister festgehalten, dass nunmehr sämtliche **Schulden** des **Vorgängervereins**, der „**Erlebnisregion Hochosterwitz**“, **getilgt** worden sind, wobei diese die **finanzielle Situation** der vergangenen Jahre **stark belastet** haben. Trotzdem konnten **zahlreiche Projekte umgesetzt** werden, wobei Hüttenberg gerade im touristischen Bereich sehr gut vertreten ist.

## Jahresrechnung 2016

- Auf der Tagesordnung des Gemeinderates stand bei dieser Gemeinderatssitzung auch die **Beschlussfassung** der **Jahresrechnung 2016**. Dabei konnte die Marktgemeinde zum **fünften Mal in Folge** ein **höchst erfreuliches Ergebnis**, mit einem **Überschuss** von insgesamt **€ 56.245,21**, erzielen. Aufgrund dieses Ergebnisses wurde seitens der **Aufsichtsbehörde** die **Jahresrechnung** wie gewohnt geprüft, wobei auf eine **Stellungnahme verzichtet** worden war.

Im **Ordentlichen Haushalt** hatte die Marktgemeinde somit **Einnahmen** in der Höhe von **€ 3.970.095,92** und **Ausgaben** in der Höhe von **€ 3.913.850,71** zu verzeichnen. Der **Außerordentliche Haushalt** wurde mit **Einnahmen** von **€ 830.618,44** und **Ausgaben** von **€ 1.066.344,11**, mit einem **Abgang** von **€ 235.725,67** abgeschlossen. Der **Abgang** bezieht sich dabei aber auf noch **nicht abgeschlossene Vorhaben!**

Der **Überschuss** aus dem Ordentlichen Haushalt ist mit **€ 50.000,00** bereits in das **Budget 2017** übertragen worden, die **verbleibenden € 6.245,21** wurden an die **Allgemeine Rücklage** zugeführt.

Insgesamt stehen mit **Ende 2016** insgesamt **€ 180.935,94** an **Rücklagen** zur Verfügung und die durch Tilgungen entsprechend rückläufigen **Schulden** belaufen sich auf **€ 2.127.684,98**.

Nachstehend einige wenige Positionen aus der Jahresrechnung 2016:

### Ausgaben

Sozialhilfe und Krankenanstalten	€	490.516,27
Landesumlage / Transferzahlung an das Land	€	45.283,37
Straßenbau, Wildbachverbau und Wanderwege	€	112.596,18
Winterdienst und Straßenreinigung	€	123.727,75
Feuerwehren	€	42.323,10
Schulgemeindeverband und Schulbaufonds	€	111.601,37
Volksschule und Kindergarten (abzgl. Beiträge)	€	60.265,09
Schüler und Personentransporte (Taxi)	€	14.705,79
Förderung Vereine	€	11.067,96

### Einnahmen

Ertragsanteile und Zuschüsse von Land und Bund	€	1.157.619,85
Gemeindefinanzausgleich	€	124.300,00
Bevölkerungsausgleich	€	149.400,00
Kommunalsteuer	€	61.564,40

Die **Jahresrechnung 2017** wurde vom **Gemeinderat** ebenso wie die **Rücklagen- und Überschusszuführung einstimmig beschlossen**.

Des Weiteren wurden der **Mittelfristige Investitionsrahmen für das Jahr 2017**, welcher unter anderem auch die Maßnahmenfinanzierung der Museumsanlagen vorsieht, **einstimmig beschlossen**.

## Flächenwidmungsplanänderung / Übernahme von Grundstücken / Auflassung Öffentliches Gut / Verkauf von Grundstücken / Löschung Vorkaufsrecht

- Der Gemeinderat hat den **einstimmigen Beschluss** gefällt, eine **Teilfläche** von **180 m<sup>2</sup>** der **Parzelle .22/2** in der **Katastralgemeinde Unterwald** von derzeit **Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Grünland-Garten** umzuwidmen.

- Einstimmig beschlossen wurden auch die **Grundstücksübernahmen** von Teilflächen in das **Öffentliche Gut**, aufgrund der Ergebnisse von Vermessungen in der Katastralgemeinde Knappenberg. So wurden **151 m<sup>2</sup> aus der Parzelle 493/20** und **46 m<sup>2</sup> aus der Parzelle 493/1** in das Öffentliche Gut übernommen und **mit der Parzelle 1.014 vereinigt**.
- Aufgrund der sich ergebenden Kosten im Falle einer Wiederaufschließung und entsprechenden Wasserführung beim **Hohlweg** nach **Obergossen – Parzelle 1.045** in der **Katastralgemeinde Knappenberg** – wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, eine **Teilfläche** von **230 m<sup>2</sup> aufzulassen** und an **Herrn Paul Ganter** zum **Preis von € 0,50 pro m<sup>2</sup> zu verkaufen**.
- Gleichzeitig wurde der **einstimmige Beschluss** gefasst, ein **Kaufansuchen** von Herrn Norbert Olschnegger betreffend eine **Teilfläche** bei der **Alberthalde** im Ausmaß von **rund 6.500 m<sup>2</sup> abzulehnen**.
- **Einstimmig beschlossen** wurde zudem die **Löschung** des **Vorkaufsrechtes** der **Marktgemeinde Hüttenberg** bei der **Parzelle 307/3 in der Katastralgemeinde Hüttenberg**, des **Grundstücks** von **Herrn Heinz Greschitz**, im Ausmaß von **730 m<sup>2</sup>**.

## Weitere Tagesordnungspunkte

- Unter anderem wurde die **Kinderbildungs- und Betreuungsverordnung** der Marktgemeinde Hüttenberg **einstimmig beschlossen**.
- Einen **einstimmigen Beschluss** gab es zudem für die **Verordnung** von **Hausnummerierungen** für die **Sonnseite** in **Lölling**.
- **Einstimmig beschlossen** wurde auch ein **Vertrag** zwischen der **Marktgemeinde Hüttenberg** und der **Forstbetriebe Tilly**, hinsichtlich der **Nutzung** eines **Mountainbikeweges** im Bereich des **Klippitztörls**, welcher in weiterer Folge an die **verantwortlichen Nutzungsberechtigten übertragen** werden wird.
- Im Zuge der **Berichterstattung** durch die **Ausschussobmänner** gab es einen umfassenden Bericht durch den **Bauausschussobmann** GR Willi Kleer, sowie ebenso Berichte durch die **Sozialausschussobfrau** GR Sonja Hartl und den **Ausschussobmann** des **Land- und Forstwirtschaftsausschusses** GR Hermann Körbler.

---

## NOTAR

**Notar Mag. Benno di Gaspero** hält **jeden Donnerstag am Nachmittag** seine Sprechstunden im Marktgemeindeamt ab. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!

---

## RECHTSBERATUNG

Die Marktgemeinde Hüttenberg bietet **jeden ersten Freitag im Monat** eine **Rechtsberatung** mit dem **Rechtsanwalt Mag. Konrad Burger-Scheidlin** im Marktgemeindeamt an. Zur **Terminvereinbarung** werden Sie ersucht, sich im **Marktgemeindeamt** unter 04263 / 247 anzumelden!



# BÜRGERBÜRO

## „Bürgernah – gerne für Sie da“

Um Sie bei Fragen, Wünschen, Beschwerden, Anliegen oder auch bei diversen behördlichen Wegen optimal unterstützen und Ihnen behilflich sein zu können, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerbüro!

**MONTAG bis FREITAG – 08:00 bis 12:00 Uhr**  
im Rahmen der Öffnungszeiten für den Parteienverkehr  
**außerhalb der Parteienverkehrszeiten nach telefonischer Vereinbarung**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des  
„Gemeinde aktuell“ ist der 20. Oktober 2017**

Bitte um rechtzeitige Abgabe der Berichte!

## SOZIALFONDS

<b>Stand Sozialfonds per 01.01.2017</b>		<b>€ 14.382,32</b>	
<b>Einnahmen</b>	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Januar 2017	€ 300,00	
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Februar 2017	€ 300,00	
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper März 2017	€ 300,00	
	Rückzahlung soziale Unterstützung	€ 42,45	
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper April 2017	€ 300,00	
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Mai 2017	€ 300,00	
	Bgm. Ofner und Vzbgm. Kopper Juni 2017	€ 300,00	
	Erlös „Hüttenberg, wie´s singt und klingt!“	€ 2.498,50	
<b>Ausgaben</b>	Soziale Unterstützung	€ 200,00	
	Unterstützung Lehrlingswettbewerb	€ 300,00	
	Unterstützung Kindermaskenball	€ 350,00	
	Kosten AKM Adventzauber	€ 40,82	
	Unterstützung Wien-Aktion	€ 130,00	
	Soziale Unterstützung	€ 240,00	
	Unterstützung Sommersportwoche	€ 140,00	
	Aufwendungen „Hüttenberg, wie´s singt und klingt!“ für Saalmiete und Getränke- und Speiseeinkauf	€ 1.479,45	
	Unterstützung Projekttag	€ 320,00	
	<b>Einnahmen/Ausgaben gesamt</b>	<b>€ 18.723,27</b>	<b>€ 3.200,27</b>
<b>Stand Sozialfonds per 30.06.2017</b>			<b>€ 15.523,00</b>

Allen Unterstützern ein recht herzliches Dankeschön!

## Dankesbrief Gemeinde Afritz am See

Liebe Kärntnerinnen und Kärntner!

Die Unwetterkatastrophen im Spätsommer 2016 in unserer Gemeinde Afritz am See waren in aller Munde und haben viele Menschen sehr berührt.

Eine unglaubliche Welle der Hilfsbereitschaft ging durch das ganze Land.

Viele Menschen haben die betroffene Bevölkerung mit Spenden unterstützt.

Leider ist es uns nicht möglich, den über 6200 Spendern persönlich zu danken, dies insbesondere auch deshalb, weil viele ihre Adresse nicht angegeben haben, andere haben einfach nur anonym gespendet.

Wir möchten Ihnen daher auf diesem Weg für jede Hilfe, jedes Mitgefühl und vor allem jede Spende ein ganzes herzliches Wort des Dankes aussprechen.

Seien Sie versichert, dass Sie damit der Bevölkerung im Ortsteil Kraa die notwendige Kraft für den Wiederaufbau und die Sanierung ihrer zerstörten Häuser und Grundstücke gegeben haben.

Für die betroffene Bevölkerung  
Der Bürgermeister der Gemeinde Afritz am See  
Maximilian Linder





# FEIERLICHE ANGELOBUNG des Militärkommandos Kärnten

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Hüttenberg

**Josef Ofner**

und

der Militärkommandant von Kärnten

**Brigadier Walter Gitschthaler**

laden zur

# ANGELOBUNG

in der Marktgemeinde Hüttenberg

**am Freitag, dem 28. Juli 2017, um 18.00 Uhr,**

**am Röstgelände**

ein.

## Programmablauf:

**16.30 Uhr**

**Totenehrung**

beim der Kirche am Reifanzplatz  
in der Marktgemeinde Hüttenberg

**18.00 Uhr**

**Feierliche Angelobung der Jungsoldaten**

am Röstgelände  
in der Marktgemeinde Hüttenberg

Für den Inhalt gem. Mediengesetz verantwortlich: Hptm Hofmeister/Militärkommando Kärnten, Tel: 050201-70 40 902

[www.bundesheer.at](http://www.bundesheer.at)





## Angelobung in Hüttenberg

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Wie im Vorwort bereits erwähnt, ist unserer Marktgewiss die Ehre zuteil geworden, dass wir am 28. Juli 2017 wiederum eine **Angelobungsfeier** des **Österreichischen Bundesheeres** durchführen dürfen. Laut Auskunft des Militärkommandos Kärnten gibt es derzeit rund **80 Anfragen** von Gemeindegewissen, diese Feierlichkeit ausrichten zu dürfen.

Es ist daher eine große Freude, dass wir diesbezüglich die Zusage erhalten haben und rund **200 Jungsoldaten** am Röstgelände angelobt werden. Im Zuge der Angelobung, an welcher **höchstrangige Vertreter** von **Land** und **Bund** anwesend sein werden, wird durch die **Militärmusik Kärnten** auch eine **Showdarbietung** erfolgen.

Es wäre daher eine große Wertschätzung, wenn vor allem auch viele Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss dieser **Feierlichkeit beiwohnen** würden und wie im Vorwort bereits ersucht, auch die Häuser entsprechend mit **Landes- und Staatsfahnen beflaggt** werden würden.

An der Angelobungsfeier werden auch zahlreiche Vereine und Abordnungen unserer Vereine mitwirken, wobei als Auftakt auch eine kurze Darbietung dieser erfolgen wird.

Mich freuend auf eine wunderschöne Feierlichkeit in Hüttenberg, die in dieser Form nicht alltäglich ist, verbleibe ich

mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister



Eindrücke von der Angelobung des Österreichischen Bundesheeres 2004

# Volksschule Hüttenberg

## Rückblick Schuljahr 2016/17

### Schülerstand:

1. Klasse (1. und 2. Schulstufe): 13 Schülerinnen und Schüler
2. Klasse (3. und 4. Schulstufe): 17 Schülerinnen und Schüler

### Unser Team:

VD Christine Musitsch (Klassenlehrerin der 1. Klasse)

VL Hannes Fercher (Klassenlehrer der 2. Klasse)

VL Katja Fertschnig (Reststunden...): Frau Fertschnig unterrichtet anstelle von VL Ingrid Greiler an unserer Schule, die derzeit ein Sabbaticaljahr nimmt.

OLWE Hildegard Lampl (Werken)

RL Ines Felsberger (Religion)

SOL Annelies Liengitz (Integration, EVEU-Begleitlehrerin)

Tina Klimbacher (Freizeitpädagogin in der Nachmittagsbetreuung)



Seit diesem Schuljahr wird an unserer Schule nach dem **EVEU-Konzept** gearbeitet. EVEU steht für "Ein veränderter Elementarunterricht" und ist ein Unterrichtskonzept, das von Klagenfurter Lehrerinnen entwickelt wurde.

Dem Unterricht liegen die neuesten Erkenntnisse aus der Erforschung der Lese-Rechtschreibschwäche und der Rechenschwäche zu Grunde. Ziele sind der nachhaltige Aufbau von Basiskompetenzen und die Früherkennung, um von Anfang an effiziente Hilfestellung zu geben. Alle Kinder profitieren von einem veränderten Elementarunterricht und können sich nach ihren Fähigkeiten entfalten. Leistungsstarke Kinder werden nicht eingebremst.



## Erntezeit im Schulgarten

Während unsere im Frühjahr gepflanzten Beerensträucher und Bäumchen noch zu klein sind, um Früchte zu tragen, beschränkte sich die Ernte im Herbst auf unsere Erdäpfelpyramide. Ganze 5 kg Kartoffeln haben wir geerntet! Das musste ausgiebig gefeiert werden.

### Das Erdäpfelfest

Am 25.10.2016 trafen sich alle Kinder der Volksschule im Schulhof. Auch ehemalige Schüler der letzten vierten Klasse waren gekommen.

Unser Erdäpfelfest begann um 14.00 Uhr. Zuerst spielten wir „Bauerngolf“. Danach spielten wir Fußball. Nach dem Fußballspielen aßen wir gekochte Erdäpfel mit Salz, Butter und Topfenaufstrich. Nach einer Stunde brieten wir am offenen Feuer ein ‚Steckenbrot‘. Um 17.00 Uhr gingen wir nach Hause.

Autoren: Dennis und Willi



Eine Partie Bauerngolf gefällig?



## Marmeladeküche bei der Arbeit

Gemeinsam mit Frau Lampl und Herrn Fercher wurde im Rahmen des Unterrichts unter dem Thema „Obstverwertung“ eine Apfel-Kürbis-Marmelade gekocht. Mmmh, die schmeckte fein!

Wir verraten euch das Rezept:

1 kg Äpfel vierteln und entkernen

1 kg Kürbis schälen und zerkleinern

1 kg Gelierzucker 2:1

Äpfel und Kürbis dünsten, passieren und mit dem Gelierzucker aufkochen. Heiß in Gläser füllen.  
Gutes Gelingen!



## Die Nachmittagsbetreuung

Die **Nachmittagsbetreuung** besuchen 10 Kinder. Für die Freizeitbetreuung ist wie auch schon in den letzten Jahren Frau Tina Klimbacher zuständig.

Sportliche Aktivitäten, kreatives Gestalten, gemeinsames Spielen, Singen und Musizieren, Kochen und Backen bis hin zum Verkleiden... stehen in der Freizeit am Programm. Jetzt wird gerade an eifrig an Osterkörbchen gearbeitet.

Das Mittagessen wird Montag und Dienstag wieder im Gasthaus Zois eingenommen. An den übrigen Tagen liefert uns das Gasthaus Steller das Essen ins Haus.

## Unsere sportlichen Aktivitäten:

### Schwimmtage in St. Veit

Wir fuhren von 14. bis 16. November 2016 ins Hallenbad nach St. Veit. Dort angekommen zogen wir unsere Badesachen in den Kabinen an. Danach kam unser Schwimmlehrer Herr Kassegger und nahm uns zum Schwimmbecken mit.

Wir machten verschiedene Schwimm- und Tauchübungen und lernten auch den ‚Köpfler‘ vom Beckenrand und vom Startsockel. In der Pause durften wir uns Süßigkeiten und Pommes kaufen. Danach schwammen wir noch eine Stunde. Dann gingen die Mädchen zuerst föhnen und sich anziehen. Gegen 13.00 Uhr waren wir wieder in der Schule.

Die Schwimmtage waren lustig und die meisten von uns machten auch den praktischen Teil der Schwimmprüfungen.

Autoren: Jan und Christian

### Unsere Schitage

#### Schitag am Klippitzörl

Wir (3. und 4. Schulstufe) fuhren am 25. Jänner mit dem Bus auf das Klippitzörl. Dort mussten wir mit dem Busfahrer die Schi aus dem Bus laden. Verena borgte sich Schi und Stöcke bei der Schischule aus.

Dann schnallten wir unsere Schi an und fuhren das erste Mal mit dem Tellerlift nach oben. Wir fuhren mit den Lehrern (Fr. Fertschnig, Fr. Greiler und Hr. Fercher) auf der kurzen Piste. Dort wurden wir in Gruppen eingeteilt. Danach fuhren wir auch mit dem Sessellift. Leider verletzte sich Fr. Greiler am Knie. Sie wurde mit der Schirettung zu ihrem Auto gebracht.

Wir machten anschließend in der Seetalerhütte eine Pause. Dann fuhren wir noch bei herrlichem Wetter ein paarmal auf den ‚Superpisten‘. Um ca. 15.00 Uhr waren wir wieder in der Schule.

Autoren: Stievi und Bernhard

#### Schitage auf der Tonnerhütte

Vom 7. bis 9. Februar fuhr die gesamte Volksschule auf die Tonnerhütte zum Schifahren. Mit unseren Schilehrern (Fr. Fertschnig, Fr. Plaschitz, Fr. Musitsch, Hr. Jöbstl und Hr. Fercher) übten wir am Stricklift und am Schleplift.

Die 3. und 4. Schulstufe probierten alle Pisten, auch die Waldpiste. Unsere Jausenpause verbrachten wir im ‚Spielzimmer‘ der Tonnerhütte. Wir hatten gutes Wetter und die Pisten waren toll präpariert. Um ca. 14.00 Uhr waren wir wieder bei der Schule.

Autoren: Killien und Tobias



## Eislaufen

Es war ein schöner Tag im Winter. Wir hatten 2 Stunden Unterricht und danach Pause. Um ca. 9.45 Uhr gingen wir zum Eislaufplatz. Das Gehen war anstrengend, da wir auch unsere Eisschuhe nach Hüttenberg tragen mussten. Nach einer halben Stunde waren wir am Eislaufplatz. In der Kabine zogen wir unsere Eisschuhe an. Danach gingen wir auf das Eis und liefen uns gemütlich ein.

Wir machten einige Übungen und spielten auch Fangen und ‚Schwarzer Mann‘. Danach hatten wir eine Pause und tranken Säfte und aßen unsere Jause. Anschließend machten wir noch einige Geschicklichkeitsübungen auf dem Eis.

Zum Schluss haben uns die Eltern abgeholt. Der Vormittag war lustig und wir möchten uns bedanken, dass wir den Eislaufplatz gratis benutzen durften.

Autoren: Akif und Yvonne

## Sonstiges:

### Stadttheaterbesuch

Am 12. Jänner besuchten wir wie alle Jahre das Stadttheater in Klagenfurt. Diesmal wurde das Musical „Der Lebkuchenmann“ zum Besten gegeben.

Danke dem Elternverein, der schon seit vielen Jahren die Kosten für den Bus übernimmt.



## Die Volksschule beim Faschingsumzug

Am Dienstag, den 28.2.2017 gab es in Hüttenberg einen Faschingsumzug. Auch die Volksschule und der Kindergarten nahmen am Umzug teil. Wir verbrachten den Vormittag in der Schule. In der vierten Stunde waren alle Volksschüler in einer Klasse und die Großen lasen den kleineren Schülern Geschichten vor. In der Zwischenzeit malten Emily, Ivanka und Fr. Musitsch ein Plakat.

Nach der vierten Stunde aßen wir in der Schulküche Spaghetti, die wir gemeinsam gekocht hatten. Die Soße hatte Tina am Vortag mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung zubereitet. Als Nachspeise bekamen wir Krapfen, auf die wir vom Elternverein eingeladen wurden.

Nach dem Essen durften wir uns noch schminken und wir schauten, dass unsere Kostüme perfekt waren. Wir gingen als ‚Hochschule für Hexerei und Zauberei‘ und waren alle als Hexen und Zauberer verkleidet. Von der Schule wanderten wir bis zum Friedhof, wo der Faschingszug zusammengestellt wurde. Nach dem Umzug bekamen wir alle noch Krapfen und Limo vom Kaufhaus Polainer. Danach wurden wir am Reifanzplatz von unseren Eltern abgeholt. Der Umzug war sehr lustig und hat uns gut gefallen.

Autoren: Katharina und Verena





## Forschen und Entdecken

Am 22. März machten sich die Schüler der 3 und 4. Schulstufe auf den Weg nach Klagenfurt in den NAWImix-Raum (NAWI = Naturwissenschaftlicher Unterricht) im Lakesidepark.

Es stand Forschen am Programm, nämlich zum Thema „Steine und Mineralien“:

- Arbeiten mit einer Stereolupe
- Formen, Farben, Eigenschaften... von Gesteinen wurden untersucht
- Leitet ein Bleistift Strom? Warum?
- Wie kann man überprüfen, ob es ein Kalkstein ist?
- Gibt es schwimmende Steine?

-  
um nur einige Stationen zu nennen

Danach machten wir eine Mittagspause im Europapark. Ein Eis zum Nachtschiff am Alten Platz durfte auch nicht fehlen.

Im Anschluss besuchten wir den großen Wappensaal mit seinen 665 Wappen im Kärntner Landhaus. Hier konnten die Kinder bei einem Workshop vieles über Wappen erfahren.

Es war insgesamt ein lehrreicher Tag für alle.



**„Auf zum Frühjahrsputz – machen wir gemeinsam Kärnten sauber“**

**Unsere Schule beteiligt sich heuer an dieser Aktion, die von ORF, der WOCHE, der Wirtschaftskammer und dem Landesschulrat initiiert wurde.**

Schon seit Jahren leben unsere Schüler aktiv Umweltschutz, indem sie im Frühjahr mit ihren Lehrern in der näheren Umgebung des Schulhauses einschließlich Schulweg und Reifanzgelände diverse Abfälle einsammeln.

Heuer machten sie mit den Lehrern Herrn Fercher und Frau Fertschnig sogar das Ufer der Görtschitz zwischen Tankstelle und Wehr unsicher. Der eine oder andere holte sich bei dieser Aktion trotz Gummistiefel im wahrsten Sinne des Wortes nasse Füße!

Die Ausbeute an Müll war beachtlich.

Auch die Kinder der 1. und 2. Schulstufe waren mit Feuereifer bei der Sache, als es galt die Abfälle rund um das Schulhaus einzusammeln.

Im Zuge dieses Projektes wird in der nächsten Zeit auch im Unterricht das Thema „Mülltrennung – Müllvermeidung - Wiederverwertung“ thematisiert.

Dabei entstehen u.a. kleine Kunstwerke aus alten Dosen wie die „Dosenmännchen“, die die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit Tina basteln.





## Zauberhaftes Leseprojekt an der VS Hüttenberg

Kinder greifen immer seltener zu Büchern.

Mit seinen Erzählungen und Vorführungen aus dem Buch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ will VS Lehrer Horst Zuschin alias „Magic Zuze“ aus Straßburg dem entgegenwirken. Und das ist ihm bei der Vorstellung in unserer Schule wahrlich gelungen:

Begeistert lauschten die Kinder und wir Lehrereinen lebhaften Erzählungen, verfolgten die Abenteuer des kleinen Zauberers Zuzu und staunten über viel Magie.

Herr Franz Neubauer freute sich ebenfalls über den gelungenen Vormittag, denn das Leseprojekt wurde auch von der Raiffeisenbank Hüttenberg unterstützt.



So öffnete sich ein überdimensionales Buch mit Hilfe der Kinder wie von selbst und ein Tisch schwebte über die Bühne, er brachte den kleinen Zuzu an das Ziel seiner Träume.

Natürlich durfte ein lebendiger Hase nicht fehlen, der sich am Ende der Vorstellung in einen Waschbären verwandelte.

Die Kinder zeigten sich verblüfft und am Schluss wollten alle nur eines, nämlich das Buch vom Zauberer Zuzu selber lesen.



Magic Zuze brachte auch eine Lesemappe mit, die speziell zum Buch und zur Vorstellung entwickelt wurde.



## Lesenacht der 3. und 4. Schulstufe

Wir trafen uns am Freitag, dem 9. Juni, um ca. 18.00 Uhr in der Schule. Zuerst machten wir unsere Betten. Der erste Programmpunkt war eine „Schnitzeljagd“ im Freien. Wir mussten 11 Stationen meistern.

Dann machten wir in der Schulküche Eispalatschinken und backten zwei Vollkornbrote. Nach dem Essen halfen vier Kinder Frau Musitsch, die Küche sauber zu machen, während die anderen im Turnsaal waren.

Danach gab es noch ein kurzes Versteckspiel draußen im Dunkeln. Später aßen wir noch Süßigkeiten und nach dem Zähneputzen lasen wir noch mit Taschenlampen in unseren Schlafsäcken. Natürlich mussten die Mädchen die Buben erschrecken und umgekehrt. Es wurde eine kurze Nacht.



Verena und Luca

## Radfahrprüfung 2017 – Alle bestanden!

Wie schon seit Jahren wurden unsere zehnjährigen Schüler und Schülerinnen von ihrem Lehrer **Hannes Fercher** im Rahmen des Unterrichts praktisch und theoretisch auf die Radfahrprüfung vorbereitet. Unterstützt wurde er beim praktischen Teil von Kollegin Katja Fertschnig und Eltern, die als Streckenposten fungierten.

Herzlichen Dank auch der Exekutive, insbesondere Herrn Gruppeninspektor Lueder.

Am Montag in der letzten Schulwoche fand dann unser traditioneller Radausflug in die Mosinz statt.



## Kindergarten - Volksschule

Einen ganz besonderen Höhepunkt neben den Schnupperstunden stellte eine Vorlesestunde für unsere 11 Schulanfänger dar.

Sehr eifrig bereiteten sich die Schüler der 1. und 2. Schulstufe auf diesen Vormittag vor.

Vorgelesen wurde im Freien.



## Besuch am Bio-Bauernhof der Familie Grabmaier

Am 28. Juni besuchten die Schüler der 1. und 2. Schulstufe den Bauernhof der Familie Grabmaier in Unterwald. Wir bekamen interessante Einblicke in die Erzeugung von Ziegenkäse und Ziegenjoghurt, konnten zusehen wie die Oma von Alexander eine Schafwoldecke für ein Gitterbett anfertigte, streichelten Ziegen und besuchten die Schweine und Hühner.

Die Jause danach schmeckte uns köstlich! Beim Abschied schenkte uns Frau Grabmaier noch einen „Grünen Heinrich“ (ist ein Frischkäse). Vielen Herzlichen Dank!





## Projekttag im Nationalpark Hohe Tauern

### Unser Programm:

Besuch im Mautturm in Winklern  
Nationalpark-Quiz  
Filzen  
Besuch bei der Kräuterfrau  
Grillen bei der Feuerinsel im Kachlmoor  
Goldwaschen  
Fahrt auf die Franz-Josefs-Höhe  
Klettern am Kletterturm  
Vorführung mit einem Bergrettungshund



## Walderlebnis-Tag

Am 4. Juli verbrachten alle Schüler mit ihren Lehrern und Tina Klimbacher den Vormittag im Wald. Zuerst rauchten unsere Köpfe bei kniffligen Aufgaben aus Deutsch und Mathematik. Währenddessen bauten Herr Fercher und Tina einen tollen Parcours auf mit Slackline, „Piratenbrücke“, „Blind über Stock und Stein“ entlang eines Seiles mit einem Partner,...

Außerdem formten wir aus Salzteig Koblode. Diese schmücken jetzt die Bäume entlang des Grabenweges. Ganz schön gruslige Gesichter! Wir hoffen, ihr fürchtet euch nicht.



## Ein herzliches Dankeschön

- ❖ meinen Kolleginnen und meinem Kollegen für ihre im Unterricht geleistete Arbeit, die über das normale Maß hinausgeht
- ❖ unseren „Pensionisten“, die uns beim Schwimmen und Schifahren und sonstigen Schulveranstaltungen unterstützen
- ❖ den Eltern, für die gute Zusammenarbeit
- ❖ dem Elternverein mit Obfrau Gerlinde Kerndle
- ❖ für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde und Pfarre
- ❖ und allen, die unsere Schüler dieses Schuljahr finanziell unterstützt haben, damit Schulveranstaltungen leistbar sind:

**Flohmarkt-Team**

**Sozialausschuss der Gemeinde**

**Sozialausschuss der Pfarre**

**Elternverein der Volksschule**

**Trachtengruppe Hüttenberg**

**Faschingsgilde Hüttenberg**

**Dr. Michael Obmann**

**Viele unserer Schulveranstaltungen wären nicht durchführbar, wenn wir euch nicht hätten! – Danke!**

**Das Schuljahr 2017/18 beginnt am 11. September 2017:**

Treffpunkt: 7.40 Uhr in der Schule (ohne Schultasche)

Schulgottesdienst: 9.00 Uhr in der Schule

Ende: ca. 9.40 Uhr

Auch die Eltern sind herzlich eingeladen.

**Vorerst aber allen Schülerinnen und Schülern  
schöne und erholsame Ferien!**



## Information zur Errichtung dezentraler Kleinkläranlagen

Eine Information von Landesrat Rolf Holub

Februar 2017

### Zur Situation der Entsorgung häuslicher Abwässer:

Der Ausbau der Kanalisation für die ordnungsgemäße Entsorgung der häuslichen Abwässer in den Kärntner Gemeinden ist schon sehr weit fortgeschritten. Nahezu sämtliche Gemeinden betreiben Kanalisationsanlagen bzw. sind diese Anlagen in Planung oder werden bereits errichtet (der Anschlussgrad der Kärntner Bevölkerung an eine öffentliche Kanalisationsanlage beträgt derzeit 92,6%).

Allerdings gibt es in jeder Gemeinde Siedlungsbereiche, die nicht an eine öffentliche Kanalisationsanlage angeschlossen werden, weil die Kosten für den Anschluss der meist dünn besiedelten Gebiete an das Kanalnetz der Gemeinde so hoch sind, dass eine wirtschaftlich günstige Entsorgung der Abwässer nicht möglich ist.

In diesen Bereichen sind die Eigentümer der Objekte verpflichtet eine eigenständige, dezentrale Abwasserentsorgung zu errichten.

Nach den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes dürfen ab dem Jahr 2019 keine häuslichen Abwässer mehr ungeklärt in den Untergrund eingeleitet werden.

Das bedeutet, wenn bis jetzt die häuslichen Abwässer in einer Drei-Kammer-Faulanlage, einer Sickeranlage oder einer nicht dichten Senkgrube gesammelt werden, hat der jeweilige Eigentümer des Wohngebäudes bis Ende 2018 für eine dem Stand der Technik entsprechende ordnungsgemäße Entsorgung seiner häuslichen Abwässer zu sorgen. Diese Regelung gilt für sämtliche Wohngebäude in Kärnten.

### Was bedeutet die „Entsorgung häuslichen Abwassers nach dem Stand der Technik“?

Häusliche Abwässer werden dann nach dem Stand der Technik und damit ordnungsgemäß entsorgt, wenn sie

- in einer vollbiologischen Kleinkläranlage gereinigt werden. Dies kann mit einer Kompaktkläranlage (Belebtschlammanlage) oder auch einem bepflanzten Bodenfilter (Pflanzenkläranlage) erfolgen.
- in einer dichten Senkgrube gesammelt und anschließend nachweislich in eine dafür geeignete öffentliche Kläranlage zur Reinigung gebracht werden;
- in eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage eingeleitet werden.



In vielen Fällen wird eine vollbiologische Kleinkläranlage die beste und sinnvollste Lösung sein. Oft wird es sich anbieten, dass mehrere Wohngebäude in einer Kleinkläranlage gemeinsam entsorgt werden. Für Wohngebäude, die nicht ständig bewohnt sind oder nur sehr geringe Abwassermengen anfallen (beispielsweise Ferienhäuser), ist meist eine nachweislich dichte Senkgrube mit Ausfuhr des Senkgrubeninhalts in eine Kläranlage die kostengünstigste Lösung.

Es wird aber auch Fälle geben, wo der Anschluss an die öffentliche Kanalisationsanlage die beste Möglichkeit ist, auch wenn sich das Wohngebäude nicht im sog. Pflichtbereich der Gemeinde befindet. In diesem Falle ist der Anschluss an die Kanalisationsanlage (mit Zustimmung der Gemeinde) anzustreben.

Maßgebend für die Entscheidung, welche Entsorgungsform gewählt wird, ist eine Variantenuntersuchung, in der die wirtschaftlich günstigste Lösung ermittelt wird.

Für die Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage ist die wasserrechtliche Genehmigung von der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft notwendig. Dichte Senkgruben erfordern die Bewilligung durch die Baubehörde der Gemeinde (Bürgermeister).

### **Was ist für die Erlangung einer wasserrechtlichen Bewilligung notwendig?**

- Abklärung zwischen den Interessenten und der Gemeinde, inwieweit eine Abwasserentsorgung über eine eigene getrennte Anlage nach dem Abwasserrahmenkonzept der Gemeinde grundsätzlich möglich ist, d.h. kein Widerspruch zu konkreten Planungen bzw. Bauvorhaben der Gemeinde vorliegt.
- Nach Vorliegen der grundsätzlichen Voraussetzung sind folgende Unterlagen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln.
  1. Antrag um wasserrechtliche Bewilligung
  2. Projekt in dreifacher Ausführung mit Auflistung aller fremden Rechte (Nachbarrechte, Fischereirechte etc.) Die Projekterstellung hat durch einen Fachkundigen (empfohlen Ziviltechniker, Ingenieurbüro oder Anlagenhersteller) zu erfolgen.

### **Gibt es für die Errichtung von dezentralen Anlagen eine finanzielle Unterstützung?**

Derzeit werden dezentrale Einzelanlagen für die Abwasserentsorgung (PKAB) mittels Pauschalförderungen des Bundes und des Landes gefördert. Dies gilt, wenn die Abwässer aus maximal 4 Objekten in einer Kleinkläranlage gereinigt werden.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Baukostenzuschuss je zur Hälfte von Bund und Land getrennt ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt nach Baufertigstellung und wasserrechtlicher Endüberprüfung.

Die Höhe der Förderung beträgt von Bund und Land Kärnten jeweils € 700,-- für Anlagen bis 4 Einwohnerwerten (EW), zusätzlich € 75,-- für jeden weiteren EW.

### **Kriterien für den Erhalt einer Förderung:**

- Für die Einzelanlage liegt eine wasserrechtliche Bewilligung vor.
- Einreichung des Förderungsantrages beim Amt der Kärntner Landesregierung bis spätestens 31.12.2017
- Die Einreichung des Förderungsantrages muss **vor** Baubeginn erfolgen.
- Bestätigung der Gemeinde, dass ein zukünftiger öffentlicher Kanalanschluss für das zu entsorgende Objekt nicht erfolgen wird.
- Eine Variantenuntersuchung, in welche auch sämtliche Nachbarobjekte (auch



Zweitwohnsitze) einzubeziehen sind, bestätigt die technische und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit der vorgesehenen Einzelanlage.

(Link Berechnungsprogramm für Variantenunters. der Steiermärkischen Landesreg.:

<http://www.wasservirtschaft.steiermark.at/cms/ziel/74838155/DE/>

- Abschluss eines Wartungsvertrages oder Absolvierung eines Ausbildungskurses für den Betrieb von Kleinkläranlagen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes.

### **Abwicklung der Förderung:**

- Ausarbeitung eines Förderungsantrages mit allen erforderlichen Unterlagen. Antragstellung bei den regionalen Unterabteilungen für Wasserwirtschaft der Abt. 8 bis spätestens 31.12.2017. Die Kontaktdaten sind nachfolgend angeführt.
- Zustimmung zum Baubeginn wird von den Unterabteilungen für Wasserwirtschaft nach Prüfung des Förderungsantrages erteilt.
- Errichtung der Anlage.
- Beantragung der wasserrechtlichen Endüberprüfung (Bezirkshauptmannschaft)
- Zusammenstellung der Endabrechnung mit allen erforderlichen Unterlagen (Formblätter, Originalrechnungen, Einzahlungsbelege, Funktionsfähigkeitsnachweis, Wartungsvertrag oder Kursnachweis, wasserrechtlicher Überprüfungsbescheid).
- Endabrechnung (Kollaudierung) durch Sachbearbeiter des Amtes der Kärntner Landesregierung (im Zuge der wasserrechtlichen Endüberprüfung).
- Weiterleitung der Endüberprüfung an den Bund.
- Auszahlung der Förderungsmittel (Bund und Land getrennt).

### **Förderungsabwicklung und Beratung:**

**Unterabteilung Wasserwirtschaft Hermagor** der Abteilung 8,  
Egger Strasse 26, 9620 Hermagor;  
zuständig für Bezirk: Hermagor  
Tel.Nr.: 04282 2045

**Unterabteilung Wasserwirtschaft Klagenfurt** der Abteilung 8,  
Flatschacher Strasse 70, 9020 Klagenfurt am Wörthersee;  
zuständig für Bezirke: Klagenfurt, St.Veit/Glan, Völkermarkt.  
Tel.Nr.: 050 536 18382

**Unterabteilung Wasserwirtschaft Spittal/Drau** der Abteilung 8,  
Lutherstraße 6 - 8, 9800 Spittal/Drau;  
zuständig für Bezirk: Spittal/Drau  
Tel.Nr.: 04762 62312

**Unterabteilung Wasserwirtschaft Villach** der Abteilung 8,  
Meister-Friedrich-Straße 4, A-9500 Villach;  
zuständig für Bezirke: Villach, Feldkirchen  
Tel.Nr.: 04242 61311



# Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at  
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



## Jahreshauptversammlung 2017

Am 10.03.2016 führte die FF Lölling ihre 105. Jahreshauptversammlung durch. Im abgelaufenen Jahr musste die Feuerwehr Lölling zu **10 Brand-Einsätzen und 38 Technische-Einsätzen mit 740 Einsatzstunden ausrücken.**

Für Ausbildungen, Schulungen, Technische Dienste, Verwaltung und Kameradschaftliche Tätigkeiten wurden **4.332 Stunden** aufgewendet.

**14 Mann** haben sich auf Bezirksebene und an der Landesfeuerweherschule weitergebildet und haben dafür **19 Urlaubstage aufgewendet.**

### Befördert wurden:

Zum Feuerwehrmann                      Reißner Sebastian

Zum Oberfeuerwehrmann                Pirolt Wolfgang  
Reiner Uwe  
Reißner Manuel  
Struggl Stefan

Zum Hauptfeuerwehrmann                Forbosko Helmut

### Geehrt wurden für

20 Jahre                                        Satz Günter  
Schwinger Hannes

40 Jahre                                        Leikam Franz  
Lichtnegger Walter  
Pemberger Manfred

Alle Ehrengäste gratulierten zum tollen Leistungsbericht und guten Ausbildungsstand sowie zu den Sehr guten Erfolgen bei den Sportwettkämpfen auf Bezirks und Landesebene.

Der Kommandant Bischof Manfred bedankte sich bei den Nachbar Wehren für die gute Zusammenarbeit und beim Bgm. Josef Ofner und dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.



## Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at  
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



### Bezirksmeister 2017

Am 20.05.2017 fanden in Treffelsdorf (Abschnitt Glantal) die Bezirksleistungsbewerbe statt.

11 Gruppen vom Bezirk ermittelten die schnellste Feuerwehr beim Löschangriff und 400m Staffellauf. Wir traten in den Kategorien Silber A und Bronze A an, wobei in Bronze jeder der 9 Kameraden eine eingeübte Funktion in der Löschrunde für den Löschangriff durchführen musste.

Bei Silber A wurden alle Funktionen vor Beginn des Bewerbes ausgelost und es wird deswegen auch als die Königsdisziplin bezeichnet. Die Kameraden haben für die Übungen der Leistungsbewerbe, **554 Stunden** dafür aufgebracht.

Es wurde heuer wieder erstmals ein Reservemann zum Bewerb zugelassen und es war unser Glück, denn einige Tage vor dem Bewerb hat sich ein Kamerad bei der Übung verletzt und ist ausgefallen. Unmittelbar vor dem Bewerb war bei der Tragkraftspritze der Druckausgang defekt und wir mussten kurzfristig improvisieren um bei dem Bewerb überhaupt teilnehmen zu können.

**In Bronze A erreichten wir den 2. Platz und wurden Vizebezirksmeister 2017.**

**In Silber A haben wir den Bezirksmeister-Titel verteidigt und wir wurden wieder Bezirksmeister und haben uns für die Landesmeisterschaften in Hermagor qualifiziert.**



Bezirksmeister Silber A 2017

**Im Namen der gesamten Gemeindevertretung dürfen wir seitens der Marktgemeinde recht herzlich zu diesen tollen Erfolgen gratulieren und wünschen weiterhin ein kräftiges**

**Gut Heil!**



## Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Hüttenberg!

Bei der Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Hüttenberg am 22.1.2017 im Gasthof Steller in Knappenberg konnte Obfrau Martina Fercher neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch die Ehrenobfrau Uta Pirker begrüßen.

Mit einer Power-Point-Präsentation (zusammengestellt von Waltraud Regenfelder) über das Vereinsjahr 2016, wurden viele Aktivitäten wie Gruppenabende, Ostermarkt, Landesmitgliederversammlung des Ktn. Bildungswerkes in Knappenberg mit einer Trachtenvorstellung der Trachten des Bezirkes St. Veit/Glan, Taltreffen in Eberstein, Hüttenberger Reiftnanz, Mitwirkung bei kirchliche Festtagen und Teilnahme am örtlichen Geschehen, Besuch von befreundeten Trachtengruppen, Obleuteausflug nach Bayern und Tirol, Fotoshooting, Lölling-ein-Dorf-feiert-Wiedersehen, Ausflug nach Murau, Regionaltagung in Sörg, runde Geburtstage und vieles mehr in Erinnerung gerufen.

Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und dem freundlichen Miteinander, bekam jedes Mitglied einen Kalender für das Jahr 2017 und Frühlingsblumen.

Die Trachtengruppe, als langjähriger Kulturträger der Marktgemeinde Hüttenberg, freut sich auf ein weiteres spannendes Vereinsjahr!





## Bunte Osterfreuden Trachtengruppe Hüttenberg

Die Trachtengruppe Hüttenberg unter der Leitung von Obfrau Martina Fercher möchte sich bei allen Besuchern unseres Ostermarktes am Palmsonntag sehr herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch für die vielen netten und freundlichen Worte, für die Anerkennung unserer Arbeit und der damit verbundenen Wertschätzung uns gegenüber.

Ein Teil des Erlöses wird für soziale Zwecke in unserer Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.



# Österreichischer Pensionistenverband

## Ortsorganisation Hüttenberg

*E-Mail:* [claude-m-schmitt@a1.net](mailto:claude-m-schmitt@a1.net)

Am 11.03.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Pensionisten Ortsgruppe Hüttenberg statt. Durch den Rücktritt von Obmann G. Kanatschnig wurden Neuwahlen notwendig.

Der neue Vorstand:

Obmann:	Hermann Hinteregger
Obmann Stvtr.:	Hermann Aigner
Kassier:	Alfred Gigacher
Kassier Stvtr.:	Claude Schmitt
Schriftführer:	Claude Schmitt
Schriftführer Stvtr.:	Elisabeth Armbrusch
Kassaprüfer:	Kurt Körbler-Johann Salbrechter- Albine Kopeinig



Obmann H. Hinteregger lobt die Arbeit von G. Kanatschnig und überbringt ihm die höchste Auszeichnung des Landesverbandes.

G. Kanatschnig bedankt sich bei seiner Frau mit einem Blumenstrauß für die langjährige Unterstützung. Er wurde zum Ehrenobmann gewählt.



Auch Frau Hanni Koch wurde mit der höchsten Auszeichnung des Landesverbandes für die 20 jährige Arbeit geehrt.

**LOTTO** unterstützt die  
**SENIORENHILFE**







## WICHTIGE ZAHLEN 2017



**Pensionsanpassung 2017: 0,8%** der monatlichen Pensionshöhe.\*

\* Zusätzlich, automatisch und **netto 100-Euro-Einmalzahlung** (für alle in der gesetzlichen Pensionsversicherung am 30.12.2016, für Beamte im Ruhestand im Jänner 2017)

\*Die erstmalige Pensionsanpassung erfolgt erst im zweiten Kalenderjahr nach dem Stichtag.

**Sonderzahlungen** gebühren zur April- und Oktober-Pension.

**Pensionistenausweis** im Scheckkartenformat wird von der Pensionsversicherungsanstalt mit dem Pensionsbescheid (in der Regel einmalig) zugesendet.

**Ausgleichszulage:** Anpassung um **0,8%** (erreichen Pension und anrechenbare Einkünfte nicht den Richtsatz, so gebührt die Differenz als Ausgleichszulage.)

**Richtsätze:**

Alleinstehende Pensionisten ..... € 889,84

**NEU: Alleinstehende Pensionisten, die mindestens 30 Beitragsjahre (360 Beitragsmonate) in der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben** ..... € 1.000,-  
Ehepaar im gemeinsamen Haushalt\* ..... € 1.334,17

(\*gilt auch für eingetragene Partnerschaft)

Diese Richtsätze erhöhen sich für jedes Kind, für das Anspruch auf Kinderzuschuss um ..... € 137,30

**Pflegegeld:** für 2017 monatlich

**Stufe 1** mehr als 65 Stunden Pflegebedarf ..... € 157,30

**Stufe 2** mehr als 95 Stunden ..... € 290,00

**Stufe 3** mehr als 120 Stunden ..... € 451,80

**Stufe 4** mehr als 160 Stunden ..... € 677,60

**Stufe 5** mehr als 180 Stunden ..... € 920,30

**Stufe 6** mehr als 180 + zusätzl. Betreuung € 1.285,20

**Stufe 7** mehr als 180 + keine zielgerichtete

Bewegung der vier Extremitäten ..... € 1.688,90

**Pflegeförderung - 24-Stunden-Pflege**

(mind. Pflegestufe 3)

seit 1. November 2008:

**Selbstständige** max. € 550,- / Monat\*

**Unselbstständige** max. € 1.100,- / Monat\*

\*Dies entspricht zwei Betreuungskräften

Keine Vermögensgrenze für die  
betreuungsbedürftige Person.

**Zuverdienstgrenze bei Frühpensionen / Geringfügigkeitsgrenze:** Das Entgelt darf monatlich € 425,70 nicht übersteigen; die tägliche Geringfügigkeitsgrenze entfällt ab dem 1.1.2017.

**Einkommenssteuer-Grenze für PensionistInnen (Lohnsteuergrenze):**

Diese beträgt 2017 € 13.340,52 brutto/Jahr (€ 1.111,71 brutto/Monat)

**Negativsteuer (Gutschrift):** PensionistInnen, die Jahr 2016 Pensionen unterhalb der Einkommenssteuer-Grenze (€ 13.340,52 brutto/Jahr) hatten, aber keine weiteren Einkünfte und keine Ausgleichszulage bezogen haben, haben Anspruch auf eine Gutschrift auf bezahlte Krankenversicherungsbeiträge (sogenannte „Negativsteuer“). Das sind (bezogen auf das Jahr 2016) im Jahr 2017 bis zu 110 Euro. Diese Gutschrift kann ab Anfang 2017 beim Finanzamt mittels dem Formular L1 beantragt werden. Erfolgt bis Juni 2017 kein Antrag, so wird vom Finanzamt ein automatischer Steuerbescheid ausgestellt – die Auszahlung erfolgt dann im Herbst 2017 automatisch.

**Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag (ehem. Alleinverdiener-Absetzbetrag): € 764/Jahr**

Kann bei Pensionseinkünften von bis zu € 19.930,- € brutto jährlich (dies entspricht einer monatlichen Brutto-Pension von € 1.750,-) voll und zwischen € 19.930,- und € 25.000,- (entspricht einer monatlichen Brutto-Pension von € 2.195,30) eingeschliffen wieder geltend gemacht werden.

Der Erhöhte Pensionistenabsetzbetrag muss mittels Formular E30 bei der pensionsauszahlenden Stelle beantragt werden.



**Gebührenbefreiungen:****Rundfunkgebühr (GIS):**

Das steuerpflichtige Einkommen (auch wenn davon noch keine Steuer zu zahlen ist) darf nach Abzug des Mietzinses bei **alleinstehenden Personen** monatlich **brutto € 996,62**, bei einem **Zweipersonen-Haushalt** monatlich **brutto € 1.494,27** nicht übersteigen. Es sind die **Einkünfte aller Mitbewohner** zusammenzuzählen. Pro weiterer Person im Haushalt zusätzlich **€ 153,78** (Unfallrenten, Pflegegeld etc. sind nicht anzurechnen). Ab **1.9.2016** ist, wenn keine Mietkosten nachgewiesen werden, ein **Pauschalbetrag von € 140,-** für den **Wohnaufwand** als Abzugsposten anzusetzen.

Telefonische Information bei GIS (Gebühren Info Service): Tel. 0810 00 10 80

**Zuschussleistung zu Fernsprechtgelten (ehemals Telefonbefreiung):**

Abhängig vom Anbieter gibt es einen Zuschuss oder z.B. Freitelefonie-Minuten.

**Rezeptgebühr:** Pro Medikament: **€ 5,85** (bis höchstens 2 Prozent des Jahres-nettoeinkommens ohne Sonderzahlungen. Danach Befreiung von der Rezeptgebühr)

**Rezeptgebührenbefreiung:**

Das Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen:

**alleinstehenden Personen**  
 monatlich **€ 889,84**  
 bei einem **Zweipersonenhaushalt**  
 monatlich **€ 1.334,17**  
**Für jedes mitversicherte Kind**  
 zusätzlich **€ 137,30**

**Rezeptgebührenbefreiung (chronisch Kranke):**

Das Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen:

**alleinstehenden Personen**  
 monatlich **€ 1.023,32**  
 bei einem **Zweipersonenhaushalt**  
 monatlich **€ 1.534,30**  
**Für jedes mitversicherte Kind**  
 zusätzlich **€ 137,30**

**Verpflegungskostenbeitrag Krankenhaus:**

Abhängig vom Bundesland ca. **€ 12,- bis € 19,-/Tag** – wird maximal 28 Tage pro Jahr eingehoben

**Heilbehelfe – Kostenanteil:**

Heilbehelfe mindestens **€ 33,20** (orthopädische Schuheinlagen, etc)  
 Sehbehelfe mindestens **€ 99,60**

(Keine Kostenbeteiligung für Personen, die wegen sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind.)

**Krankenversicherungsbeitrag für Pensionisten:**

**ASVG/GSVG:** **5,1 %** (inkl. 0,1 % Freizeit-Unfallversicherungsbeitrag)

**BSVG:** **5,1 %** (exkl. 0,5 % Solidaritätsbeitrag)

**Krankenversicherungsbeitrag für kinderlose Partner ohne Einkommen:** **3,4 %** vom Bruttoeinkommen

**Höchstbeitragsgrundlage:**

nach dem **ASVG** monatlich **€ 4.980,- brutto**  
 nach dem **BSVG, GSVG** monatlich **€ 5.810,- brutto**

**Höchstbemessungsgrundlage:** auf Basis der „besten 29 Jahre“

bei Stichtag im Jahr 2016: **ASVG, GSVG, BSVG: € 4.194,13**

**Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung:** **ASVG, GSVG, BSVG: € 1.139,-**

**Rat & Hilfe beim Pensionistenverband Österreichs**

Beratung in Fragen zu Pension, Befreiungen, Pflege-, Steuer-, Rechts- und Testamentsangelegenheiten steht **PVÖ-Mitgliedern** **in allen neun Landesorganisationen** kostenlos zur Verfügung!

Zentrale: Pensionistenverband Österreichs,  
 Gentzgasse 129, 1180 Wien, Tel.: +43 (1) 313 72,  
 E-Mail: [office@pvoe.at](mailto:office@pvoe.at), Internet: [www.pvoe.at](http://www.pvoe.at)





## „Peace run“ machte Station in Hüttenberg

Von 28. Mai bis 09. Juni 2017 führte der „Peace run“ mit der Friedensfackel durch Österreich und besuchte am **30. Mai** unsere Marktgemeinde mit dem **Heinrich-Harrer-Museum**.

Der **“Peace Run”** ist ein weltumspannender Fackellauf, in welchem Menschen ein gemeinsames Zeichen für Frieden, Toleranz und Harmonie setzen! Internationale Läuferteams tragen dabei die brennende Friedensfackel über geografische, politische und kulturelle Grenzen hinaus und besuchen Schulen, Gemeinden, Organisationen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens.



In Hüttenberg empfingen Bgm. Josef Ofner, sowie die Kinder der Volksschule Hüttenberg mit Direktorin Christine Musitsch, sowie das Team des Heinrich-Harrer-Museums die Läuferinnen und Läufer, ehe es über die Steiermark weiterging!

## Mineralienbörse 2017

Am 02. Juli 2017 fand wiederum die **Mineralienbörse** am Schachtplatz beim Schaubergwerk in Knappenberg statt. Neben zahlreichen **Ausstellern** der **Mineralienbörse** waren auch **regionale Selbstvermarkter** an diesem Tag zugegen, da **erstmalig** der **„Barbaramarkt“** beim Schaubergwerk abgehalten wurde. Trotz mäßigen Witterungsverhältnissen kamen zahlreiche Besucher, um bei bester musikalischer Unterhaltung durch die **„Zirbitzkogler“** einen gemütlichen Tag zu erleben!



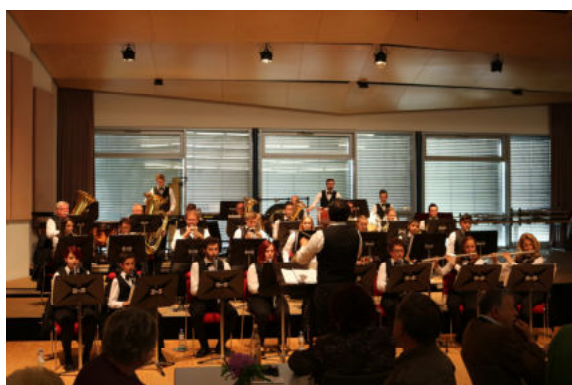
© Alfred Sobian



## „Hüttenberg, wie´s singt und klingt“

Nachdem die Idee im Rahmen der Veranstaltungskalendererstellung geboren wurde, gemeinsam mit allen **Hüttenberger Kulturvereinen** im Musikzentrum einen kulturellen Leckerbissen, in Form eines Konzertes zu organisieren, wurde am **03. Juni 2017** die Veranstaltung „**Hüttenberg, wie´s singt und klingt**“ durchgeführt.

Die Dekoration des Saales übernahm dankenswerterweise die **Trachtengruppe Hüttenberg**, um hernach den Besuchern die Möglichkeit zu bieten, in einem schönen Ambiente den Klängen der **Bergkapelle Hüttenberg**, dem **Quintett des MGV-Lölling**, dem **GV Bergmannsliedertafel**, dem **MGV „Stahklang“ Hüttenberg** und dem **MGV Lölling** zu lauschen. Den musikalischen Abschluss bildete ein **Gesamtchor**, bestehend aus allen Männerstimmen, der gemeinsam mit der Bergkapelle musizierte.



© Alfred Sobian

Zahlreiche Zuhörer konnten sich, in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal, von der Qualität unserer Kulturvereine überzeugen!



Im Rahmen dieses Festnachmittags und –abends fand des Weiteren eine **Festsitzung** des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Hüttenberg statt. Dahingehend wurden seitens der Gemeindevertretung **verdiente Persönlichkeiten** unserer Marktgemeinde **geehrt!**

Wir **gratulieren** nochmals recht herzlich zur **Auszeichnung** und **bedanken** uns für die **vielseitige ehrenamtliche Arbeit** bei **nachstehenden Persönlichkeiten**, die **folgende Ehrungen** erhalten haben:

#### Ehrennadel der Marktgemeinde Hüttenberg in Silber

**Frau Marlies Krause**  
**Frau Heidemarie Markt!**  
**Frau Irmgard Pirker**  
**Frau Ingrid Wieland**



#### Ehrennadel der Marktgemeinde Hüttenberg in Gold

**Frau Elisabeth Ambrosch**  
**Herr Walter Neugebauer**  
**Herr Kurt Steller**



Frau Ingrid Wieland und Herr Walter Neugebauer konnten bei der Verleihung leider nicht persönlich anwesend sein, wodurch die Ehrungen in würdigem Rahmen nachgereicht werden.

### Ehrenurkunde der Marktgemeinde Hüttenberg



### Herr Vikar Johann Auer



### Ehrenring der Marktgemeinde Hüttenberg



### Herr GR Willi Kleer



Als besonderer Gast war auch der **Kapellmeister** und **Marktrat** unserer **Partnergemeinde Altmannstein, Herr Hans Kuffer mit seiner Familie** anwesend und nutzte kurzerhand diesen Festreigen, um die Hüttenberger zum **Kirchweihfest** im **kommenden Jahr** nach **Steinsdorf** einzuladen. Leider hatte der Dachstuhl der Kirche vor wenigen Wochen, aufgrund eines technischen Defektes gebrannt, wodurch die gesamte Kirche derart in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass sie größtenteils wieder neu errichtet werden muss.



Ein **herzliches Dankeschön** auch **allen Helfern**, die hinter den Theken und als Serviererinnen, aber auch in der Vorbereitung mitgeholfen und zum Gelingen somit beigetragen haben, sowie den beiden Fotografen Anna-Maria Kaiser und Alfred Sobian für die tollen bildlichen Eindrücke!



## SINGWOCHE KNAPPENBERG



www.singwoche.com

**23. JULI BIS 30. JULI 2017**  
**KNAPPENBERG**

**ABSCHLUSSKONZERT: 29. JULI 2017**  
18:30, CMA Knappenberg

**CHOR . ENSEMBLESINGEN . PERCUSSION**  
**KREATIVER TANZ . LIEDERMACHEREI . IMPROTHEATER**  
**STIMMBILDUNG . CHORLEITUNG**

Wir danken unseren Sponsoren:




Bereits zum **2. Mal** findet im Musikzentrum in Knappenberg die „**Singwoche**“ statt, an welcher mehr als **50 Sängerinnen und Sänger** aus allen Teilen Österreichs, der Schweiz und Deutschland teilnehmen.

Die gesamte Woche über wird im **Gesamtchor**, wie oben ersichtlich aber beispielsweise auch in Bereichen wie dem **kreativen Tanzen** oder dem **Improtheater** geprobt und das Erlernete dem Publikum beim **Abschlusskonzert** präsentiert!

Alle Interessierten, die sich diesen Hörerlebnis nicht entgehen lassen wollen, sind sowohl zum **Abschlusskonzert am 29. Juli 2017** wie auch zum **Gottesdienst am Sonntag, den 30. Juli 2017** in die **Pfarrkirche Hüttenberg** recht herzlich eingeladen!

## Änderung der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei!

Während der **Sommerferien vom 07. Juli bis 08. September 2017** ist die Gemeindebücherei nur **mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet.





# Einladung

zur

## „Musik im Moor“

am Sonntag, dem 30. Juli 2017

Beginn: 10.00 Uhr

Dauer: bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: Bläserquartett Mühlen  
Johannes Moitzi

Das Moor bietet eine vielfältige Geräuschkulisse: das Rauschen der Schilfhalme, das Plätschern des Steirerbaches, das Gezwitscher der Vögel, das Quaken der Frösche, das Summen der Bienen, das Zirpen der Heuschrecken, das Fiepsen der Mäuse. Und wir Menschen bereichern dies mit unserer Stimme und der technischen Unterstützung von Musikinstrumenten. Erleben Sie das Moor einmal anders und lauschen Sie den vielfältigen Interpretationen von Gesang und Musik. Die jeweiligen Musiker befinden sich vor allem entlang des Emmi-Antes-Steges.

Das Gasthaus Körbler verwöhnt die Besucher mit lokalen Spezialitäten bei der Labestation am Parkplatz des Emmi-Antes-Steges.



Anschrift: Naturschutzverein Hörfeld-Moor, c/o Gh. Körbler, Hörfeld 26, 9375 Hüttenberg  
ZVR: 264059419; Bankverbindung: Raiffeisenbank Mühlen, AT17 3840 2000 0100 6055

## Vortrag „Die natürliche Hausapotheke für die ganze Familie“

**18. August 2017 um 18.00 Uhr im Heinrich Harrer Museum**

Therapeutische Öle höchster Qualität gelangen nach Anwendung innerhalb von 20 Minuten in die Körperzellen und unterstützen uns in vielen Bereichen unserer Gesundheit.

**Riechen – Anwenden – Spüren - das ist das Motto bei diesem Vortrag**

Zu folgenden Themen:

**Immunsystem – Verdauung – Atemwege – Haut & Narben – Zellenerneuerung –  
Schlaf – Muskeln & Gelenke – Konzentration**

Ich freue mich auf Ihr Kommen !

Freiwillige Spende !!!

Christina Vorwalder  
Ganzheitliche Körperarbeit  
email: [info@christinavorwalder.at](mailto:info@christinavorwalder.at)

## Sonderausstellung „Handhaltungen der Weltreligionen“



**VERNISSAGE**

**Handhaltungen der Weltreligionen**  
Nachgezeichnete Interpretationen von Werner Engelmann

**5. August 2017 | 19.00 Uhr**  
Heinrich Harrer Museum | Hüttenberg



## Happy Birthday Dalai Lama! Diplomverleihung am Tibetzentrum Institut Knappenberg

Am 7. Juli war es wieder soweit und Direktor Lama Geshe Tenzin nahm den Geburtstag des Dalai Lama zum Anlass, Abschlusssdiplome an fast 40 AbsolventInnen der Lehrgänge des Tibetzentrums zu überreichen.

„Seit Jahren setzen wir die Vision Seiner Heiligkeit des Dalai Lama für eine friedlichere Gesellschaft erfolgreich um!“ sagte er. In den letzten Jahren wurden schon über 500 Abschlusssdiplome an Absolventen der Kurse übergeben.

Josef Ofner, Bürgermeister der Gemeinde Hüttenberg, betonte die Bedeutung des Tibetzentrums als kulturellen und wirtschaftlichen Faktor in der Region. „Das Tibetzentrum hat eine höchst erfolgreiche Entwicklung hinter sich. Wir freuen uns, dass mit den vielen Gästen wieder etwas los ist in Knappenberg!“ Das Bildungsprogramm des vom Dalai Lama gegründeten Tibetzentrum Instituts ist für alle Menschen, egal welchen Alters und welcher Religionszugehörigkeit offen und interessant, und es kommen viele Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz hierher.



Tibetzentrum-Direktor Lama Geshe Tenzin  
bei seiner Ansprache



Tibetzentrum Absolventen vor...



und nach der Diplomverleihung – hier strahlen sie mit ihren Lehrern und dem Bürgermeister um die Wette





Die Glücksegerl mit Moderatorin Martina Klementin



Ein unterhaltsamer Abend mit traditionellen tibetischen Aufführungen

Im Anschluss an die Diplomverleihung feierte man den Geburtstag des Dalai Lama, den „Gründervater“ des Instituts. Es ist eine große Freude, dass auch immer mehr Hüttenberger und Knappenberger an den Feiern und Veranstaltungen des Tibetzentrums teilnehmen! Über 100 Gäste unterhielten sich wunderbar bei traditioneller tibetischer Musik und gutem Essen. Mit einem Quiz und der Ziehung von Preisen durch die „Glücksegerl“ fand ein gelungener und fröhlicher Abend seinen Abschluss.



Auch die tibetischen Momos haben geschmeckt

## Knappenberger Treffen

Für den **01. Juli 2017** wurde bereits zum **dritten Mal** – nach 2010 und 2014 – ein „**Knappenberger Treffen**“ von **Karl Preiner** erfolgreich organisiert. Über **40 ehemalige Knappenberger** folgten der Einladung und konnten nach einem **Gottesdienst** in der **Barbarakapelle** bei einem **gemütlichen Spaziergang** durch die **Siedlungen Knappenbergs** Erinnerungen über gemeinsame Erlebnisse austauschen.



Als Abschluss fanden im **Knappenhof Steller** ein gemeinsames Abendessen und ein gemütlicher Ausklang statt. Ein **herzliches Dankeschön** seitens des **Kindergartens Hüttenberg** für die **großzügige Spende!**

# WOHNUNGS- UND HÄUSERMARKT

- **Wohnhaus** mit Grundstück in Lölling, Sonnseite 30 (vormals Pegutter) **zu verkaufen**. Anfrage an **Frau Köfler**, Tel. **04212 / 8152**.
- **Waldparzelle** in der KG-Hüttenberg im **Ausmaß von 3.676 m<sup>2</sup> zu verkaufen!** Anfragen an: **Familie Schmidt Claude und Renate** (vormals Steurer), Hüttenberg, Steirerstraße 29
- **Wohnungen Münichsdorferplatz 8 und Bahnhofstraße 11 zu vermieten** - Anfragen an das **Marktgemeindeamt Hüttenberg** – Tel.-Nr.: **04263 / 247**
- **Altes Bauernhaus**, bis EG Steinbau massiv, ab OG Holzkonstruktion, liebevoll renoviert, in **St. Martin am Silberberg zu verkaufen** – Anfragen unter: Krabb-Lenz Brigitte, Grazerstraße 16, 8850 Murau
- **Schöne Baugründe** in Hüttenberg **zu verkaufen** – Größe 1.000 m<sup>2</sup> bis 5.000m<sup>2</sup> - Anfragen unter **Alfred Zois 04263 / 200 68**
- **Wohn- und Geschäftshaus** – Reiftanzplatz 6 – **zu verkaufen** – Anfragen unter **0676 / 419 73 19**
- **Grundstück** in der Barbarasiedlung in Knappenberg **zu verkaufen** – Grundstücksteilung möglich – Anfragen unter Herrn Werner Markt **0049 9195 922 052**
- **Wohnhaus** Gossen 12 (vormals Unegg) **günstig zu verkaufen** – Anfragen unter **0650 / 31 88 510**
- **Wohnhaus** mit **160 m<sup>2</sup> Wohnfläche**, (6 Zimmer, Küche, 2 WC`s, 1 Bad 1 Dusche), neuw. Holzzentralheizung, Doppelgarage und 4000 m<sup>2</sup> Grundfläche **zu verkaufen oder zu vermieten**. Kontakt: Tel.: 0664/5359980 oder E-Mail: nian11@web.de
- **Wohnhaus** in Knappenberg, Gossen 30 mit 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche (sehr guter Zustand), ca. 600 m<sup>2</sup> Garten, möbliert mit Zentralheizung **zu verkaufen**. Kontakt: **Hr. Hütter 0664/54 16 669; E-Mail huet.mari.pet@utanet.at**
- **Wohnung** in **Hüttenberg, Reiftanzplatz 20** (ehem. Polizeiinspektion) **zu vermieten** – barrierefreier Zugang und separater Eingang, Holzheizung möglich – **Miete inkl. Betriebskosten € 440,00** – Anfragen unter Alfred Zois **04263 / 200 68**
- **Grundstück** mit **6.484 m<sup>2</sup>** in Hanglage südlich des Ortszentrums Hüttenberg, kleine Weide mit Waldfläche und Altbestand um **ca. € 33.000,00 zu verkaufen** – **Anfragen unter Bolesch Immobilien GmbH, Gerald Gabriel, unter 0676 / 431 44 88**
- Teilmöblierte **Mansardenwohnung** im **Wohnhaus Hüttenberg Reiftanzplatz 20** zu vermieten, OG - Parkettböden, Holzofen vorhanden, **Miete: € 350,00 inkl. BK** – **Anfragen unter 04263/20068**
- **Waldparzelle 3,9ha** in Zosen **zu verkaufen**. **Anfragen unter 0650/7363750**
- **Reihenhaus** in sonniger Lage mit wunderschönem Grundstück **in Gossen in Knappenberg zu verkaufen** – **Kaufpreis € 75.000,00** – **Anfragen unter 0664 / 2131799**
- **Wohnhaus** in **Hüttenberg, Hochofenstraße** Wohnfläche 126 m<sup>2</sup> und 996 m<sup>2</sup> Eigengrund **zu verkaufen**; **Kontakt: Hr. Fleischer, REMAX Pro Tel. 0650/280 46 21 od. office@remax-pro.at**



## MÜLLABFUHR - JAHRESKALENDER 2017

Hausmüllabfuhr 2017								
Montag	09.01.2017		Montag	06.02.2017		Montag	06.03.2017	
Dienstag	10.01.2017		Dienstag	07.02.2017		Dienstag	07.03.2017	
Montag	03.04.2017		Dienstag*	02.05.2017		Montag	29.05.2017	
Dienstag	04.04.2017		Mittwoch*	03.05.2017		Dienstag	30.05.2017	
Montag	26.06.2017		Montag	24.07.2017		Montag	21.08.2017	
Dienstag	27.06.2017		Dienstag	25.07.2017		Dienstag	22.08.2017	
Montag	18.09.2017		Montag	16.10.2017		Montag	13.11.2017	
Dienstag	19.09.2017		Dienstag	17.10.2017		Dienstag	14.11.2017	
Montag	11.12.2017							
Dienstag	12.12.2017		* Terminverschiebung aufgrund Feiertag					

Abfuhrtermine gelbe Säcke							
Mittwoch	22.02.2017		Donnerstag*	20.04.2017		Dienstag*	13.06.2017
Mittwoch	09.08.2017		Mittwoch	04.10.2017		Mittwoch	29.11.2017
* Terminverschiebung aufgrund Feiertag							

Sperrmüllsammlung 2017							
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		12.01.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		02.02.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		13.01.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		03.02.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		02.03.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		06.04.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		03.03.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		07.04.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		04.05.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		01.06.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		05.05.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		02.06.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		06.07.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		03.08.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		07.07.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		04.08.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		07.09.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		05.10.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		08.09.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		06.10.2017		
Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		02.11.2017	Donnerstag, 07.00 - 10.00 Uhr		14.12.2017		
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		03.11.2017	Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr		15.12.2017		

Abfuhrtermine Altpapier, jeweils Montag in den ungeraden Wochen							
02.01.2017	13.03.2017		22.05.2017	31.07.2017		09.10.2017	18.12.2017
16.01.2017	27.03.2017		03.06.2017*	12.08.2017*		23.10.2017	
30.01.2017	10.04.2017		19.06.2017	28.08.2017		06.11.2017	* samstags
13.02.2017	24.04.2017		03.07.2017	11.09.2017		20.11.2017	
27.02.2017	08.05.2017		17.07.2017	25.09.2017		04.12.2017	

Termine Abholung Altglas							
Mittwoch	18.01.2017		Mittwoch	08.02.2017		Mittwoch	01.03.2017
Mittwoch	22.03.2017		Mittwoch	12.04.2017		Mittwoch	03.05.2017
Mittwoch	24.05.2017		Mittwoch	14.06.2017		Mittwoch	05.07.2017
Mittwoch	26.07.2017		Mittwoch	16.08.2017		Mittwoch	06.09.2017
Mittwoch	27.09.2017		Mittwoch	18.10.2017		Mittwoch	08.11.2017
Mittwoch	29.11.2017		Mittwoch	20.12.2017			



Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
17. – 21.07.	Kurs Cabochon Schleifen III	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
22.07.	Petersbrünnl	TVN Knappenberg	Petersbrünnl Knappenberg
23.07.	Margaretaprozession nach Noreia	Pfarrverband Hüttenberg - Norikum	St. Martin/Silberberg
24. – 28.07.	Kurs Facettieren II	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
24. – 28.07.	Kurs Schmuckfassen I	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
24. – 26.07.	Kurs Textiles Werken	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
28.07.	Angelobung	Militärkommando Kärnten	Reiftanzgelände Hüttenberg
29.07.	Abschlusskonzert der Singwoche	Singwoche	Musikzentrum Knappenberg
30.07.	Pfarrcafé	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
31.07. – 04.08.	Kurs Facettieren III	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
31.07. – 04.08.	Kurs Schmuckfassen III	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
04.08.	19.30 Uhr: Die 5 Gailtaler - Liedkonzert	Kulturverein Hüttenberg – Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
05.08.	Vernissage Sonderausstellung „Handhaltung der Weltreligionen“	Touristische Anlagen Hüttenberg	Heinrich Harrer Museum Hüttenberg
06.08.	Oswaldiprozession	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin, St. Johann
10. – 13.08.	Kurs Cabochon Schleifen IV	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
12. - 13.08.	Löllinger Dorffest	VTG -, MGV- und FF Lölling	Festhalle Lölling
13.08.	St. Martiner Kirchtag	GH Wieland DG St. Martin/Unterwald	St. Martin am Silberberg
15.08.	17. Hörfelder Frühschoppen	GH-Körbler	St. Martin, Hörfeldmoor
15.08.	Autoweihe	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
24. – 26.08.	Kurs Cabochon Schleifen V	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
25. – 27.08.	Kurs Pilze	Verein Geozentrum Hüttenberg	Vereinsgebäude Knappenberg
26.08.	Ab 11 Uhr: Tag der offenen Tür	FF Knappenberg	Rüsthause Knappenberg
27.08.	Anbetungstag	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
02.09.	ab 14 Uhr: Bauernmarkt	Touristische Anlagen Hüttenberg	beim Schaubergwerk Knappenberg
03.09.	Schutzengelssonntag	Pfarrverband Hüttenberg, GH Stettner	St. Johann/Pressen
15.09.	19.30 Uhr: Lorenz Mack – literarisch musikalischer Abend mit Charles Elkins und Corina Kuhs	Kulturverein Hüttenberg – Norikum	Bergrichterhaus Hüttenberg
16.09.	Bunter Abend	MGV Stahlklang Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg